Dr. Wolfgang Schäuble
Präsident des Deutschen Bundestages

Grußwort zur Eröffnung des „CAMINO INCLUSO“

„Es kommt niemals ein Pilger nach Hause,
ohne ein Vorurteil weniger
und eine neue Idee mehr zu haben.“
Thomas Morus

Pilgern bringt Menschen zusammen. Das gemeinsame Ziel und die Mühen des Weges verbinden – auch dann, wenn man ohne Begleitung pilgert, im Bewusstsein einer großen Gemeinschaft aller, die den Weg bereits beschritten haben oder es noch tun werden. Besondere Anziehungskraft üben seit jeher schwierige, lange Pilgerwege aus. Das langsame Unterwegssein kann eigene Grenzen – körperliche wie seelische – schmerzlich spüren lassen. Es kann Demut lehren, zu spirituellen Erkenntnissen führen und tiefgehende Veränderungen im Lebenswandel bewirken. Das sind uralte Erfahrungen, die in allen Kulturen und Religionen beheimatet sind. Doch kaum eine Region in der Welt ist so stark vom Pilgern geprägt wie Europa. Johann Wolfgang von Goethe hat nicht ohne Grund gesagt, dass Europa auf der Pilgerschaft geboren sei. Und in der Tat – das Netzwerk der alten Jakobswege und anderer Pilgerrouten durchwebt die Landkarte Europas wie ein Adergeflecht. Im 21. Jahrhundert erlebt das Pilgern eine Renaissance – als Gegenpol zur Schnelllebigkeit der zunehmend technisierten Welt.

Das europäische Pilgergewebe ist nun um einen neuen Weg reicher: den Camino Incluso. Es ist ein ganz besonderer Weg – von der Idee, über die jahrelange Gestaltung bis zur erfolgreichen Umsetzung. Ein Pilgerweg für alle – barrierefrei für Körper und Geist! Jeder ist eingeladen, auf diesem Weg das Pilgersein zu erleben – im Rollstuhl, auf dem Handbike oder zu Fuß, unabhängig von der Weltanschauung oder religiöser Ausrichtung. Dieses Projekt ist das Ergebnis einer gemeinschaftlichen Anstrengung, die für den gesellschaftlichen Zusammenhalt steht. Diesen brauchen wir!
„Es kommt darauf an, dass ihr nicht so leicht aufgebt“, hat Stephen Hawking einmal gesagt. Dies gilt auch für Pilgerwege und trifft sicher auf die Entstehung des Camino Incluso zu. Die Schülerinnen und Schüler der SHR-Stephen-Hawking-Schule in Neckargmünd haben sich ganz im Sinne ihres Schulpatrons nicht entmutigen lassen. Sie

haben viele Menschen für ihre großartige Idee begeistert, den Camino Incluso engagiert mitgestaltet und viele Mitstreiter aus Religion, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft dafür gewonnen. Ich übernehme gerne die Schirmherrschaft für diesen modernen Pilgerweg. Allen, die sich auf den Camino Incluso begeben, wünsche ich Offenheit und Neugier für neue Erfahrungen, inspirierende Begegnungen in der wunderbaren Landschaft des Odenwaldes und spirituelle Erkenntnisse.

Buen Camino!